

FC Grünthal Landet Coup



In einem der vermeintlich schwersten Auswärtsspiele der Saison landete der FC Grünthal den ersten Auswärtserfolg dieser Saison und ist nun schon seit sechs Spielen ungeschlagen. Mit einem hart erkämpften 1:0-Erfolg bei ambitionierten Holzhausenern traten die Mannen um FCG-Coach Hermann Reiter wieder die Heimreise an und schoben sich mit diesem Sieg in die obere Tabellenhälfte.

Von Anfang an entwickelte sich eine rasante Partie in der beide Teams mutig nach vorne spielten. Die erste Chance in der 13. Minute gehörte den Gästen, ein Freistoß aus dem Halbfeld von Denis Reiter wurde auf Anton Manhart verlängert, der den Ball freistehend über die Linie bugsierte, der Schiedsrichter entschied jedoch auf Abseits. Nur vier Minuten später der nächste Hochkaräter für die Grünthaler. Eine Flanke von links konnte Keeper Moller nicht festhalten, der nachfolgende Schuss von Patrick Schmid konnte auf der Linie noch geklärt werden.

Das Heimteam hatte zwar mehr Spielanteile und kombinierte gefällig im Mittelfeld, biss sich aber ein ums andere Mal die Zähne an der Hintermannschaft des FCG aus. Gute Torgelegenheiten hatten eigentlich nur die Reiter-Elf. Kurz vor dem Seitenwechsel nochmal die Riesenchance zur Führung für den FCG, Patrick Schmid steckt den Ball durch auf Irfan Selimovic, der alleinstehend vor dem Torhüter jedoch den Ball vertändelt.

Nach dem Pausentee ging es erstmal so weiter. Grünthal war sofort wach und hatte gleich nach einer Minute den nächsten Hochkaräter. Die Holzhausener Hintermannschaft samt Torwart verlor den Ball an Selimovic, der die Kugel jedoch nicht richtig traf und so das alleinstehende Tor verfehlte.

Dies sollte für das Heimteam ein kleiner „Hallo-Wach-Effekt“ werden, denn in der 52. Spielminute hatten sie die erste wirklich gute Gelegenheit des Spiels. Der Schuss von der Strafraumgrenze wurde unglücklich von Christoph Schmid abgefälscht und zwang so den an diesem Tag überragenden FCG-Schlussmann Thomas Asenbeck zu einer starken Parade. Großholzhausen drückte nun immer mehr und zwang Asenbeck rund zehn Minuten später zur nächsten Glanzparade. Den Schuss aus elf Metern konnte er mit einem wahnsinnigen Reflex gerade noch über die Latte lenken.

Doch inmitten dieser starken Phase des Heimteams setzten die Grünthaler den Nadelstich und gingen in Form von Philipp Asenbeck in der 73. Minute mit 1:0 in Führung. Ein Freistoß aus rund 20 Metern wurde leicht abgefälscht und schlug unhaltbar im langen Eck ein.

Großholzhausen drückte nun vehement auf den Ausgleich und drückten die Gäste hinten rein. Der FCG verteidigte leidenschaftlich und mussten so noch eine gelb-rote Karte durch den eingewechselten Mirza Smajlovic hinnehmen. Einen Schockmoment musste die Reiter-Elf in der 80. Minuten noch überstehen, doch Torhüter Asenbeck war an diesem Tag nicht mehr zu bezwingen und so feierten die Grünthaler den zweiten Erfolg der Saison.

Nach zwei Auswärtsspielen in Folge kommt nächste Wochenende der ungeschlagene Tabellenführer TuS Prien zum Spitzenspiel nach Unterreit. **PS**